

W. U. R.

Herr Kiesler in rotgewürfelter Bettdecke erstickt.

Samuel Butler kreist Riesenwelle.

Der mechanische Mensch der Butler und Villiers wird in W.U.R. von den Brüdern Capek zur Erotik korrumpiert. Vorher streikt er, da man gewerkschaftlich organisiert ist. Aus beiden phantastischen Gründen nennen die Zerarbeiter das Stück utopisch.

Avions, die Nachtigallen von vorgestern (nämlich der Dichter, die nicht den Witz einer Schraube begreifen, infolgedessen Motoren dichten), Lokomobile, das vorletzte Veilchen. Zwischen verrosteten und doch öligen Maschinenallegorien stramme Wiener Sexualität und kitschender Coit. Ein Auernheimer auf Rollschuhen. Zum Beschluß die utopische Garantie: „Beischlaf wird wieder eingeführt.“

Hier klatscht Publicus begeistert.

Selbstverständlich lösen die böhmischen Brüder auch die Entstehung der — man kann es nicht lassen — Seele. Sie keimt aus die Liebe uff. Freu dich, Fritzchen. Einfach, überzeugend, und wer könnte gegen diesen auswälzenden Blödsinn der Majorität an, deren sentimentaler Schwindel vom Einsichtigen resigniert als Wahrheit anerkannt werden muß. Gibt es eine, so ist es der vollendete Blödsinn. Die Capeks sind Wahrheitskünder.

Herr Kiesler wollte die erfolgreichen Pralinéautomaten in konstruktive Raumbühne stellen. Es verblieb dank der ungemeinen Intelligenz der Bühnenleute bei einem technisch amüsanten Hintergrund, dessen bedauerlich armselige Ausführung jedem die Zahlungsunfähigkeit Deutschlands demonstrieren mag.

Vor diesem maschinell gegliederten Plan reddete der Weltkonzern zur Erzeugung der W.U.R.-Papiermazzen: „Nebbich and Comp. Lim.“

Sulla, das Freudsche Maschinenweib, trug einen Babyhänger aus gewürfeltem Kattun: Kurfürstendamm konstruktivism. Bettdecke, ein utopisches Symbol. Gute Nacht.

Herr Kiesler in rotge—: siehe oben.

CARL EINSTEIN